



Hannover Messe

Hermes Award zum 20. Mal ausgeschrieben

Seite 1



ZVEH

Ingolf Jakobi in den Ruhestand verabschiedet

Seite 2



Bender

Geschäftsführung um zwei Personen erweitert

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

VDMA fordert Politik für mehr Beschäftigung

Bild © Salome Roesler/lensandlight / VDMA e.V.



Die meisten Maschinen- und Anlagenbauer in Deutschland wollen trotz des schwierigen konjunkturellen Umfelds auch 2023 mehr Beschäftigte einstellen, wie eine Blitzumfrage des VDMA

unter seinen Mitgliedern zum Jahreswechsel ergab. Allerdings droht laut Ifo-Institut der Fachkräftemangel das Produktionswachstum in jedem zweiten Unternehmen auszubremsen – ein neuer Rekordwert. Wegen der gravierenden Personalengpässe fordert VDMA-Hauptgeschäftsführer Thilo Brodtmann (Bild) eine Kehrtwende in der Arbeits- und Sozialpolitik. „Statt durch Fehlanreize und Überregulierung Beschäftigung zu erschweren, brauchen wir eine Politik, die Beschäftigung erleichtert. Dazu gehört vor allem eine Arbeitszeitregelung, die mit den Anforderungen einer sich rapide verändernden Arbeitswelt Schritt hält.“ Der VDMA-Hauptgeschäftsführer mahnt im Zusammenhang mit der geplanten Neufassung des Arbeitszeitgesetzes davor, Flexibilität einseitig zugunsten der Beschäftigten auszulegen. „Mit mehr Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung auch für die Unternehmen kann das vorhandene Arbeitskräftepotenzial besser den konjunkturellen Erfordernissen angepasst werden. Das erleichtert und sichert dauerhaft Beschäftigung.“ Brodtmann betont, dass betriebliche Arbeitszeitregelungen Vorrang vor gesetzlichen Eingriffen haben

müssten. Damit würde auch der Gesundheit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vor Ort am besten gedient. Nach Auffassung des VDMA ist eine Ursache des Fachkräftemangels die sogenannte 'Rente mit 63'. Wegen der durchweg hohen Arbeitsplatzsicherheit und der damit verbundenen Erwerbsbiografien erfüllen gerade im Maschinen- und Anlagenbau viele Beschäftigte die Voraussetzung, nach 45 Beitragsjahren abschlagsfrei in den Ruhestand zu gehen. Viele besonders qualifizierte Beschäftigte sind deshalb vorzeitig aus den Unternehmen ausgeschieden. Für Thilo Brodtmann ist die 'Rente mit 63' daher eine „glatte politische Fehlentscheidung, an deren Folgen der Maschinenbau auf absehbare Zeit zu knacken hat“.

NETZTEILE

1 - und 3 - phasig

Ab Lager
verfügbar

Detas Elektro GmbH - Am Hahn, 4 - D-97843 Eltmann - www.detas.com/elektro
 Tel. +49 - 9522 - 280 84 10 - detaselektro@detas.com - www.detasultra.com

- Anzeige -

Deutsche Messe schreibt Hermes Award 2023 aus

Anlässlich der Hannover Messe schreibt die Deutsche Messe bereits zum zwanzigsten Mal den Industriepreis Hermes Award aus. Er wird am 16. April im Rahmen der Messe-Eröffnung von der Bundesministerin für Bildung und Forschung Bettina Stark-Watzinger übergeben. Unternehmen und Institutionen, die sich an der Messe beteiligen, können sich bis zum 15. Februar um den Preis bewerben. Erstmals wird neben dem Hermes Award auch der Hermes Startup Award ausgeschrieben. Eine unabhängige Jury, besetzt mit Experten aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft, unter dem Vorsitz von Prof. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, wird unter den Einreichungen je drei Produkte für den Industriepreis sowie für den Startup Award nominieren und aus diesem Kreis den jeweiligen Sieger ermitteln. Bei



Bild Deutsche Messe AG

der Beurteilung der Preiswürdigkeit spielen die Kriterien technologischer Innovationsgrad, Nutzen für Industrie, Umwelt und Gesellschaft, Wirtschaftlichkeit und Umsetzungsreife eine herausragende Rolle. Mit dem Award zeichnet die Deutsche Messe AG alljährlich ein Unternehmen aus, dessen Produkt bzw. Lösung einen besonders hohen

technologischen Innovationsgrad aufweist. Dabei werden ausschließlich bereits industriell erprobte Technologielösungen berücksichtigt. Der Hermes Award 2022 ging an Sumitomo Cyclo Drive Germany. Das Unternehmen wurde für einen komplett integrierten Antrieb für Roboteranwendungen und Automatisierungstechnik ausgezeichnet. Neu sind das Getriebe, der Motor sowie der Driver mit Sicherheitsfunktionen. Bereits in den vergangenen zwei Jahren machte die Jury von der

Möglichkeit Gebrauch, einen Sonderpreis zu vergeben und zeichnete jeweils ein Unternehmen mit dem Hermes Startup Award aus. In 2022 ging der Preis an MIP Technology aus Hannover. Bei dem ausgezeichneten Projekt handelt es sich um eine magnetische Identifikationslösung als Alternative zu optisch lesbaren Codes und RFID-Tags.

Führungswechsel bei Heitec



Bild: Heitec AG

Das bisherige Führungsduo von Heitec, der Vorstandsvorsitzende Richard Heindl und sein Generalbevollmächtigter Johannes Feldmayer, haben sich zum 31. Dezember 2022 aus der Geschäftsführung der Heitec AG in die Führung der Heitec Holding zurückgezogen. Mit Wirkung zum 01.01.2023 wurde Michael Frieß (Bild) vom Aufsichtsrat einstimmig zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Der Mechatronik-Ingenieur arbeitet bereits seit 22 Jahren im Unternehmen. Bereits im Juli dieses Jahres wurde Frieß für die Bereiche Automatisierung und Digitalisierung in den Vorstand berufen.

Schlegel: Joint Venture in China



Bild: Georg Schlegel GmbH & Co.KG

Das Dürmentinger Unternehmen Georg Schlegel ist nun auch in China mit einem eigenen Tochterunternehmen vertreten: Zusammen mit der Southchina Electronics Technology hat Schlegel ein Joint Venture gegründet – die Schlegel Electronics Ltd. Sitz des gemeinsamen Unternehmens, an dem Schlegel die Mehrheit hält, ist Guangzhou. Auf dem chinesischen Markt ist das deutsche Unternehmen bereits seit mehr als 40 Jahren durch Partner in Hongkong, Shanghai und Beijing vertreten. Durch das neue Unternehmen erhofft sich das Unternehmen eine weitere Stärkung der Marktposition.

Messe Elektrotechnik: Aussteller, Fachforum & Touchpoint mit aktuellen Trends



Bild: Messe Dortmund / Silvia Kriens

Bei der Fachmesse Elektrotechnik 2023 vom 8. bis 10. Februar wird in zahlreichen Themengebieten ein umfangreiches Spektrum an Angeboten bereitgestellt. Am Gemeinschaftsstand Touchpoint Innovation Digital (Halle 5.B10) konzentrieren sich die Anbieter auf Produkte und Dienstleistungen rund um aktuelle digitale Trends der Branche. Dort ist anfassend und ausprobieren ausdrücklich erlaubt. Parallel dazu findet die theoretische Vermittlung des Gezeigten im Fachforum Industrietechnik (Halle 5.B06) statt. Die Elektrotechnik stellt zukunftsori-

enterte Themen wie die Nutzung von künstlicher Intelligenz, moderne Messtechnik und Produktionssysteme, Energieeffizienz und IT-Sicherheit in den Fokus. Die Themenbereiche am Gemeinschaftsstand sind breit gefächert: Abgedeckt werden z.B. die Segmente 'Datenanalyse' zur Optimierung von Unternehmens- und Produktionsprozessen sowie 'Predictive Maintenance', also die intelligente Wartung von Anlagen

und Objekten, 'Cyber Security' oder auch 'Building Information Modeling' (BIM), bei dem es u.a. um begehbare digitale Modelle (Digital Twins) von Anlagen und Gebäuden am Beispiel der Umwelttechnik geht.

**Dein E-Paper.
Dein Vorsprung.
Hier kostenlos registrieren.**

SSB

ZVEH: Jakobi im Ruhestand



Bild: ZVEH

Am 13.12. wurde der langjährige Hauptgeschäftsführer des ZVEH, Ingolf Jakobi (Bild), in den Ruhestand verabschiedet. Er gehörte der Geschäftsführung des Bundesverbandes fast 30 Jahre an. Zu seinen Verdiensten zählt u.a. die Modernisierung der e-handwerklichen Berufsbilder. Als Jakobi 1993 als Geschäftsführer bei den E-Handwerken antrat, zählten diese rund 300.000 Beschäftigte. Wenn Jakobi nun zum 31. Januar 2023 geht, sind es weit über 520.000.

Phoenix Contact: Firmenübernahme

Die Phoenix Contact-Gruppe hat das kanadische Unternehmen iS5 Communications mit Sitz in Mississauga, Ontario übernommen. Der Anbieter industrieller Netzwerkprodukte ist spezialisiert auf Dienstleistungen und Lösungen für kritische Infrastrukturnetze. Martin Müller, Vice President von Phoenix Contact: „Das Know-how von iS5 Communications ermöglicht es Phoenix Contact, eine führende Position im Markt für kritische Infrastrukturnetze einzunehmen und das Geschäft gemeinsam weiter auszubauen.“ Insbesondere Cybersecurity und Datenanalyse nehmen hier eine zunehmend strategisch wichtige Position ein. iS5 Communications wurde 2012 gegründet und beschäftigt derzeit mehr als 40 Mitarbeiter, die auf die Zusammenführung von IIoT und IT spezialisiert sind. Bereits 2018 investierte Phoenix Contact über seine Venture Capital Gesellschaft in das Unternehmen.



FOLGEN SIE UNS!

WERDEN SIE TEIL UNSERER FACH-COMMUNITY
UND VERNETZEN SIE SICH MIT EXPERTEN.

Artenbau, Industrie und Gebäude
SCHALTSCHRANKBAU
Methoden • Komponenten • Workflows



BILD: ©FEEDORP/STOCK.ADOBE.COM / TEDO VERLAG GMBH

Bender Group erweitert die Geschäftsführung um zwei Personen



Bild: Bender-GmbH & Co. KG

Angesichts ihres schnellen Wachstums erweitert die Bender Group ihren Führungskreis um zwei Personen, die das Unternehmen bereits als Mitarbeiter kennengelernt haben. Im Führungsteam mit Monika Schuster, Winfried Möll und Heinz Nowicki soll die Berufung von Dr. Kim Listmann und Christian Jerkel schnellere Entscheidungswege im operativen Bereich ermöglichen. Winfried Möll und Heinz Nowicki bleiben unverändert Geschäftsführer der Bender Group. Dr. Kim Listmann und Christian Jerkel übernehmen als Prokuristen die Verantwortung für den Bereich Entwicklung und Operations. Monika Schuster bleibt als Prokuristin für die Bereiche Finanzen und HR zuständig. Mit Maßnahmen

rund um die strategische Weiterentwicklung von Produkten, Märkten und Lösungen konzentriert sich Möll auf die langfristige Unternehmensentwicklung der Bender Group. Der Ausbau von Unternehmenspartnerschaften oder Zukäufen bleibe ein wichtiges Element für die Entwicklung von Bender.

Podcast: Fenster zur Produktion

Die Anforderungen an die industrielle Produktion steigen immer weiter an. Manufacturing Execution Systeme können hierbei die gesamten Prozesse abdecken. Die Anforderungen an die Softwaresysteme in der Produktion haben sich in den vergangenen Jahren immer mehr erhöht. Heute müssen Maschinen- und Anlagenbauer in ihrer Produktion eine effiziente und effektive Durchführung der Fertigungsvorgänge gewährleisten. Dies gelingt u.a. mit einem Manufacturing Execution System, kurz MES. Im neuen Industrie-Podcast des VDMA sprechen Katharina van Meenen-Röhrig, CEO von GFOS und Michael Möller, Geschäftsführer bei Gbo Datacomp, über die Vorteile von MES und mögliche Anwendungsszenarien dieser Fertigungssteuerungssysteme. Zur hören ist der Podcast auf Spotify, Apple Podcasts und Podigee.

Konjunkturumfrage

Wegen hoher Energiekosten und gestörter Lieferketten rechnen 39% der Unternehmen in Deutschland mit einem Rückgang ihrer Geschäftstätigkeit. Das zeigt die neuste Konjunkturumfrage des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Für die Umfrage hat das IW im November mehr als 2.500 Unternehmen aus ganz Deutschland befragt. 26% rechnen mit einem besseren Geschäftsjahr, 35% erwarten eine Stagnation. Vor allem in der Baubranche droht eine Rezession: Mehr als die Hälfte der dort tätigen Unternehmen erwartet einen Umsatzrückgang im neuen Jahr – ein Anstieg um mehr als 20 Prozentpunkte im Vergleich zum Sommer 2022. 15% gehen von einem Zuwachs aus. Auch in der Industrie ist die Stimmung düster. Der Anteil der pessimistisch gestimmten Unternehmen ist mit 39% hoch, 28% schauen positiv auf 2023. In der Dienstleistungswirtschaft ist das Bild gemischt. Der Handel erwartet laut Umfrage ein eher schlechtes Jahr, IT und Medien rechnen mit vollen Auftragsbüchern.

USV mit bis zu zehn Jahren Lebensdauer für Temperaturen bis +60°C

Bicker Elektronik stellt mit der neuen UPS-1000-B1 eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) mit Line-Interactive-Design und Longlife-Energiespeicher vor. Diese USV mit 1000VA schützt 230VAC-Anwendungen vor Stromausfällen und Schwankungen der Eingangsspannung. Die UPS bietet im Gegensatz zu herkömmlichen Off-Line USV-Systemen einen Sinus-Spannungsausgang, so dass empfindliche IT-Verbraucher wie beispielsweise Industrie-PCs, Workstations, Server, Netzwerkkomponenten sowie Sicherheits- und Messtechnik versorgt werden. Die AVR-Funktion mit Buck-/Boost-Modus gewährleistet die automatische Spannungsregelung am Ausgang der USV bei Unter- bzw. Über-

schreitung der Nennspannung am Eingang. In der USV kommen langlebige Hawker-Cyclon-Batteriezellen zum Einsatz. Eine geeignete Wahl für Applikationen mit höheren Umgebungstemperaturen bis +60°C bei gleichzeitig hohen Lebensdaueranforderungen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Bleibatterien verwenden die robust aufgebauten Hawker-Cyclon-Zellen gewickelte, dünne Elektroden-Gitter aus reinem Blei (99,004%) mit einer Zinn-Legierung (0,65%). Die optimierten elektrochemischen Prozesse in den ventilgeregelten Cyclon-Zellen (VRLA) ermöglichen die hohe Temperaturbeständigkeit und eine lange Lebensdauer von bis zu zehn Jahren. Die USV bietet zahlreiche Steuerungs- und Überwachungsfunktionen.



Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2023.
Grafik Kathrin Hoß (-441)